

Getrennt marschieren

Zwei Demonstrationzüge bewegen sich durch Hamburg. Die Großdemonstration für »Grenzenlose Solidarität«, die am Deichtorplatz ist so groß, dass die Polizei zunächst keine Schätzung vornehmen wollte. Zunächst meldete *dpa* 20.000 Teilnehmer. Mit Sicherheit sind es deutlich mehr, gegen 15.30 sprachen die Veranstalter von 76.000 Demonstranten.

Um 14.13 Uhr hatte die Hamburger Polizei auf Twitter verbreitet, an der Spitze des Zuges habe sich ein »schwarzer Block« gebildet. *jW*-Beobachter konnten das zu diesem Zeitpunkt nicht bestätigen. Auf Live-Bildern waren ein rotes Fahnenmeer und gutgelaunte, sommerlich gekleidete Leute zu sehen. Sie skandieren: »Hoch die internationale Solidarität!«

Eine weitere Demonstration unter dem Motto »Hamburg zeigt Haltung« startete im Zentrum in der Nähe der Speicherstadt. Bürgerliche Parteien, darunter auch die in der Hansestadt regierenden SPD und Grüne, sowie die Kirchen hatten dazu aufgerufen. Zunächst versammelten sich 200 Demonstranten, später sollen nach Medienberichten bis zu 3.000 Teilnehmer mit Luftballons und Friedenstransparenten in Richtung Fischmarkt gezogen sein. New Yorks Bürgermeister Bill de Blasio will am Nachmittag bei der Abschlusskundgebung dieses Umzugs sprechen.

<https://www.jungewelt.de/blogs/g20hh/314147>